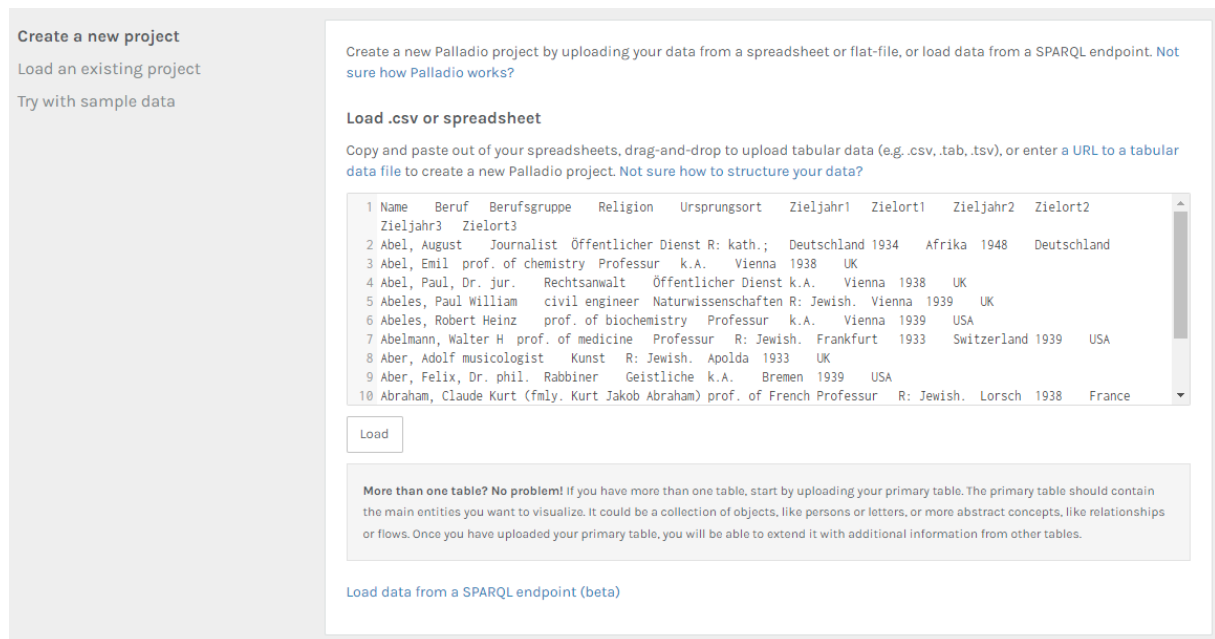


Anleitung zum Datenupload in *Palladio*

Palladio ist ein Online-Tool, welches über die Website <https://hdlab.stanford.edu/palladio/> erreicht wird. Entwickelt wurde es 2014 an der Stanford University im *Humanities + Design Research Lab*. Über den *Start*-Button kommt man zur Projektauswahl. Hier kann zwischen dem Entwurf eines neuen Projekts, dem Laden eines bereits existierenden Projekts und dem Testen mit Beispieldaten gewählt werden.

Für die Neuerstellung einer Karte gelangt man über den Button links oben, *Create a new project*, auf die Ladefläche, in welche die gewünschten Personendaten über Kopieren und Einfügen der Exceldatei-Daten (inklusive Spaltennamen) hochgeladen werden kann:



Create a new Palladio project by uploading your data from a spreadsheet or flat-file, or load data from a SPARQL endpoint. **Not sure how Palladio works?**

Load .csv or spreadsheet

Copy and paste out of your spreadsheets, drag-and-drop to upload tabular data (e.g. .csv, .tab, .tsv), or enter a URL to a tabular data file to create a new Palladio project. **Not sure how to structure your data?**

1	Name	Beruf	Berufsgruppe	Religion	Ursprungsort	Zieljahr1	Zielort1	Zieljahr2	Zielort2
2	Abel, August	Journalist	Öffentlicher Dienst	R: kath. ;	Deutschland	1934	Afrika	1948	Deutschland
3	Abel, Emil	prof. of chemistry	Professur	k.A.	Vienna	1938	UK		
4	Abel, Paul, Dr. jur.	Rechtsanwalt	Öffentlicher Dienst	k.A.	Vienna	1938	UK		
5	Abeles, Paul William	civil engineer	Naturwissenschaften	R: Jewish.	Vienna	1939	UK		
6	Abeles, Robert Heinz	prof. of biochemistry	Professur	k.A.	Vienna	1939	USA		
7	Abelmann, Walter H	prof. of medicine	Professur	R: Jewish.	Frankfurt	1933	Switzerland	1939	USA
8	Aber, Adolf	musicologist	Kunst	R: Jewish.	Apolda	1933	UK		
9	Aber, Felix, Dr. phil.	Rabbiner	Geistliche	k.A.	Bremen	1939	USA		
10	Abraham, Claude Kurt (fmlly. Kurt Jakob Abraham)	prof. of French	Professur	R: Jewish.	Lorsch	1938	France		

More than one table? No problem! If you have more than one table, start by uploading your primary table. The primary table should contain the main entities you want to visualize. It could be a collection of objects, like persons or letters, or more abstract concepts, like relationships or flows. Once you have uploaded your primary table, you will be able to extend it with additional information from other tables.

[Load data from a SPARQL endpoint \(beta\)](#)

Abb.1: Upload einer neuen Karte in *Palladio*.

Wichtig ist hier, dass diese Tabelle die „Haupttabelle“ der späteren Karte darstellt, mit welcher im Anschluss die Koordinaten verknüpft werden. Die Inhalte können ab hier nicht mehr geändert werden. Sind die Daten geladen, gelangt man in eine Übersicht im Reiter *Data*, wo die Spaltennamen und -inhalte automatisch erkannt und optisch in einer Reihe separiert werden, wie in Abbildung 2 zu erkennen ist.

P Data Map Graph Table Gallery

Provide a title to this project

Show details

Untitled	
Primary table	310 rows
PersonID	Number
Name	Text
Beruf	Text
Berufsgruppe	Text
Religion	Text
Ursprungsort	Text
Zieljahr1	Date
Zielort1	Text
Zieljahr2	Date

Abb. 2: Datenübersicht der geladenen Personentabelle.

Wie in Abbildung 2 sichtbar, muss bei den roten Punkten eine kurze Verifizierung der Satzzeichen, die in den Zellen der Tabelle vorkommen, durch Anklicken vorgenommen werden. Dazu auf jeden roten Punkt klicken und im aufkommenden Fenster nochmal auf das jeweilige Satzzeichen unter *Verify special characters* klicken, danach mit *Done* abschließen. Jede Spalte bekommt außerdem noch einen Datentyp zugewiesen (s. Abbildung 3 bei *Data type*). Hier sind das *Number*, *Text* und *Date*. Über *Provide a title to this project* und *Untitled* über der Tabelle können das Projekt und die Datenauflistung eindeutig benannt werden.

Als nächstes ist der Verweis auf die Koordinaten nötig, welcher durch das Anklicken der Orte-Spalte (auf den zwei folgenden Screenshots für *Ursprungsort* und *Zielort1*) und das Einfügen einer *Extension* unten im aufkommenden Fenster gelingt (Abbildung 3). Über *Add a new table* kann die Koordinatentabelle einmalig hineinkopiert und für die folgenden Orte-Spalten mitgenutzt werden.

Edit dimension

Title: Ursprungsort

Data type: Text

Unique values: Search

Sort by Value

Verify special characters

Multiple values

104 values displayed. Download

Extension: Choose a table

Add a new table

You can provide additional information about this dimension with data from another table.

Done

Abb. 3: Verbinden der Daten mit Koordinaten.

Nach erfolgreichem Upload erscheint noch die Information der erfolgreichen Verbindung aller Orte mit Koordinaten in grün (Abbildung 4).

Edit dimension

Title: Zielort1

Data type: Text

All the values match this type.

Unique values: Search [] Sort by Value []

Australia	
Austria	
Belgien	6
Brasilien	2
CH	12

37 values displayed. [Download](#)

Multiple values []

If the dimension contains multiple values, insert the delimiter string above

Extension: Koordinaten [] Add a new table []

37 out of 37 matches for Zielort1 in Koordinaten Remove extension []

[Done](#)

Abb. 4: Erfolgreiche Verknüpfung der Koordinaten mit den Orten.

Diese Koordinatenauflistung kann nun für alle Orte-Spalten der Personentabelle auf die gleiche Weise verwendet werden, bis am Ende alle Spalten, die Orte enthalten, mit den Koordinaten in Verbindung stehen, s. Abbildung 5.

Naturwissenschaften		Koordinaten	
Primary table	310 rows		1243 rows
PersonID	Number	Ort	Text
Name	Text	Lat-Long	Latlong
Beruf	Text	generated	Text
Berufsgruppe	Text		
Religion	Text		
Ursprungsort	102 Koordinaten		
Zieljahr1	Date		
Zielort1	37 Koordinaten		

Abb. 5: Verwendung der Koordinaten-Tabelle für alle Orte in der Personentabelle.

Hiermit ist der Upload der Personen- und Koordinatendateien in Palladio abgeschlossen und die Karten können genutzt werden, indem man auf der Website oben auf den Reiter *Map* klickt.

[SB]